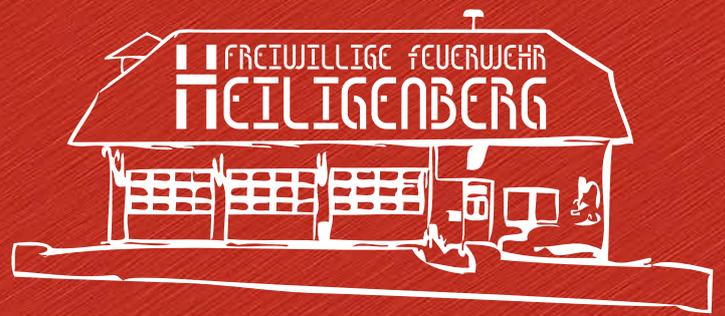


Im Einsatz



Vorwort	2	Übungen	5	Bewerbswesen	13
Totengedenken	3	Einsätze	8	Öffentlichkeitsarbeit	14
Vollversammlung	3	Jugend	10	Kameradschaftliches	14
Ausbildung	5	Einsatzbekleidung	12	Glückwünsche	15

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindegängerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2017!

Vorwort



Geschätzte Bevölkerung von Heiligenberg!

Im Kindesalter scheint die Zeit bis zu den „wichtigen Dingen“ ganz und gar nicht zu vergehen. Sehnsüchtig wartet man auf den Sommer und die Ferien, dann auf den ersten Schnee, auf Weihnachten oder darauf, dass man endlich wieder ein Jahr älter wird. Ist man dann älter, wird man vom Eintreffen dieser Ereignisse überrascht. Kann es sein, dass dieses Jahr schon bald wieder zu Ende ist?

Jetzt heißt es nachzudenken, Erinnerungen hervor zu holen. Was gibt es zu berichten? War dies und jenes heuer, oder ist es doch schon länger her? Wir haben inne gehalten und nachgedacht über das abgelaufene Feuerwehrjahr 2016. Es war Schönes dabei und manch Lustiges. Aber auch über sehr, sehr Trauriges müssen wir berichten.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Kommando, meinen Kameraden/innen für ihre Einsatzbereitschaft, Übungs- und Kursteilnahme, sowie für die hervorragende Zusammenarbeit. Dieser Dank gilt im speziellen Maße auch den Familien der Feuerwehrangehörigen - ohne deren Verständnis dieses wichtige „Hobby“ nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unserer Gemeinde, allen voran Bürgermeister Manfred Haslehner und Amtsleiter Herbert Dieplinger, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr haben.

Auch im kommenden Jahr steht wieder einiges bei der Feuerwehr am Programm:

- der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)
- die Austragung des Abschnittsbewerbes des Abschnittes Peuerbach Ende Mai am Sportplatz, wozu ich euch schon jetzt recht herzlich einladen möchte, diesen Bewerb, an dem unter anderen auch Weltmeister bzw. Bundesbewerbsteilnehmer vertreten sind, zu besuchen.

Ich möchte auch aufgrund gegebener Anlässe im vergangenen Jahr über Einsätze und deren Kosten informieren: Feuerwehreinsätze zur Gefahrenabwehr bei Bränden oder anderen Elementarereignissen sind im Regelfall kostenlos. Hilfeleistungen der Feuerwehr zur Menschenrettung und Brandbekämpfung werden ebenso nicht verrechnet. Bei anderen Hilfeleistungen kann bzw. muss laut § 6 Oö. Feuerweggesetz 2015 ein Kostenersatz über die Gemeinde erfolgen. Unbeschadet dessen hat die Gemeinde das Recht bzw. die Pflicht, Feuerwehreinsatzkosten dh. den Aufwand für Personal, Betriebsmitteln und Material in Fällen, in denen sie zu dringenden technischen Hilfeleistungen ausrückt, in Rechnung zu stellen. Dies sind Einsätze mit dem Ziel der Abwendung oder Eindämmung drohender Gefahren oder Schäden an Leib und Leben für Menschen, Tiere oder Sachen.

Nichts desto trotz möchte ich euch versichern, dass die Feuerwehr Heiligenberg auch in Zukunft für euch da sein wird und eine etwaige Verrechnung für einen Einsatz sicher die Ausnahme bleiben wird!

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich euch alles Gute und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Johann Hofinger

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Johann Hofinger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg



Totengedenken

Mit großer Betroffenheit und Trauer müssen wir hinnehmen, dass in diesem Jahr große Herzen für die Feuerwehr aufgehört haben zu schlagen. Wir danken für ihre Kameradschaft, ihr Engagement und ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



**Ehren-Hauptbrandinspektor
Franz Leidinger sen.**

(*1933 - † 30.06.2016)

Mitglied seit 1958

Kommandant von 1968 bis 1993



**Ehren-Hauptbrandinspektor
Franz Leidinger jun.**

(*1958 - † 26.09.2016)

Mitglied seit 1974

Fähnrich von 1993 bis 2003
Kommandant-Stv. von 2003 bis 2006
Kommandant von 2006 bis 2012



Maria Humer

(*1931 - † 09.11.2016)

Fahnenpatin seit 1975

*"In Bildern der Erinnerung
liegt mehr Trost, als in
vielen Worten."*

Vollversammlung



Neben der Überreichung der Beförderungen sowie der **Jugdleistungsabzeichen** wurden die neuen aktiven Mitglieder angelobt:

Angelobungen:

- FM Eva Eckerstorfer
- FM Thomas Lichtenwinkler
- PFM Manuel Pöcherstorfer
- FM Bernhard Wimmer



Auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2015 wurde in der **Vollversammlung am 10. Jänner 2016** im Beisein von den Ehrengästen OBR Josef Murauer, BR Helmut Neuweg, Abteilungsinspektor Reinhard Schadler (PI Peuerbach) und Bürgermeister Manfred Haslehner zurückgeblickt. Die Mitglieder wurden über aktuelle Themen aus dem Feuerwehrwesen und anstehende Aufgaben informiert. Natürlich kamen auch Dankesworte nicht zu kurz.

Als Anerkennung für die Verdienste um die Feuerwehr wurden folgende **Ehrungen** vorgenommen:

Wir freuen uns, dass **Manfred Watzenböck** für seine langjährige Tätigkeit als Gerätewart zum **Ehren-Amtswalter** ernannt wurde.

Weiters durften im Zuge der Vollversammlung folgende **Feuerwehrverdienstmedaillen bzw. Ehrenurkunden** übergeben werden:

- 60-jährige:** OLM Alois Fattinger
E-BI Rupert Schützeneder
- 50-jährige:** OBM Rudolf Saxinger
- 40-jährige:** LM Herbert Dieplinger
- 25-jährige:** LM Franz Dieplinger



Folgende **Ehrungen** wurden im Zuge der Florianifeier durchgeführt:



40-jährige: HFM Franz Dornetshumer



25-jährige: E-AW Otto Haslehner

Allen Ehrenträgern gratulieren wir sehr herzlich und danken für euer Engagement!

Übertritte

Übertritte Aktivstand:

- FM Verena Lehner
- PFM Manuel Pöcherstorfer

Ausbildung

Atemschutzlehrgang:

FM Daniel Sandberger

Gerätewartlehrgang:

OFM Michael Schmid

Grundlehrgang:

FM Verena Lehner

PFM Manuel Pöcherstorfer

Gruppenkommandantenlehrgang:

HFM Rene Dieplinger

OFM Michael Schmid

Funkleistungsabzeichen in Silber:

AW Stefan Eckerstorfer

OFM Andrea Mühlböck



Kommandanten-

Weiterbildungslehrgang:

HBI Johann Hofinger

Taktische Belüftung:

AW Markus Leidinger

HFM Oliver Penninger

Technischer Lehrgang I:

AW Markus Ecker

AW Markus Leidinger

Technischer Lehrgang II:

AW Stefan Eckerstorfer

TLF-Besatzung:

HBI Johann Hofinger



© S. Muska, Presseteam BFK Grieskirchen



© P. Leidinger, Presseteam BFK Grieskirchen



© P. Leidinger, Presseteam BFK Grieskirchen



© H. Ablinger, Presseteam BFK Grieskirchen

Räumungsübung in der Volksschule mit Vorführung des Hebekissens und des Hochleistungslüfters sowie Besichtigung des Tanklöschfahrzeuges

Übungen



Die Aufgabe einer Feuerwehr ist es, bei Bränden, Unfällen, Naturkatastrophen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten, dh Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen. Wesentlich dafür ist die Schlagkraft der Feuerwehr und diese kann nur durch regelmässige Übungen erreicht und aufrecht erhalten werden. Alle Handgriffe müssen sitzen und ständig für den Ernstfall geprobt werden. Dazu gehört der Umgang mit den technischen Gerätschaften, aber auch harte Konditionstests mit Atemschutz, Personenrettung bis hin zur Brandbekämpfung.

Die FF Heiligenberg hat daher jeden ersten Donnerstag im Monat eine interne Übung bzw. Schulung abgehalten. Ganz wichtig ist aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren, wozu regelmäßig gemeinsame Übungen ausgeführt werden. In diesem Jahr hat die FF Heiligenberg an den Abschnittsübungen der FF Unterheuberg (15.04.2016) und der FF Neukirchen am Walde (16.09.2016) sowie an der Atemschutzübung der FF Stillfüssing (14.04.2016) teilgenommen.



Monatsübung „Absicherung“

Zu den wichtigsten Aufgaben nach dem Erreichen eines Einsatzortes zählt die richtige Absicherung. Dadurch können ua die Einsatzkräfte geschützt arbeiten und weitere Unfälle vermieden werden.



Monatsübung „Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten“



Monatsübung „Hochleistungslüfter“

Nachdem zwei Kameraden die Schulung „taktische Belüftung“ absolviert haben, lehrten sie im Zuge der Monatsübung den richtigen Einsatz des Hochleistungslüfters. Anschließend beschäftigten wir uns mit den Einsatzmöglichkeiten unserer Steckleiter.



Abschnittsübung der FF Unterheuberg

„Brand Firma Lecapell-System Leder GmbH“

Unsere Feuerwehr war an der Herstellung der Löschwasserversorgung vom nahe gelegenen Bach beteiligt.





Seit 01.01.2016 hat jeder Atemschutzträger neben der erforderlichen ärztlichen Untersuchung jährlich einen **Atemschutzleistungs-test** zur Feststellung der körperlichen Eignung zu absolvieren. Bei diesem sogenannten „Finnentest“, der heuer in Waizenkirchen abgehalten wurde, sind verschiedenste Stationen in einer vorgegebenen Zeit mit der entsprechenden Ausrüstung zu bestehen:

- Gehen ohne und mit 2 Kanister (jeweils 100 m)
- jeweils ca. 90 Stufen hinab und hinauf gehen
- Hämmern eines ca. 47 kg schweren Reifens (Strecke: 3 m)
- Überkriechen und Übersteigen von Hindernissen
- C-Schlauch einfach rollen



Monatsübung „Atemschutz“

„In einer verrauchten Garage wird eine Person vermisst.“

Mit Unterstützung des Hochleistungslüfters betrat der Atemschutztrupp das Übungsobjekt und fand eine nicht ansprechbare Person in einer Montagegrube vor, über welcher noch ein Traktor stand. Mit Leiter und Tragetuch konnte der Verletzte rasch gerettet werden.



Ganz wesentlich für Übungen und Einsätze ist der Lotsen- und Nachrichtendienst. Neben der Teilnahme an diversen **Funkübungen** war die FF Heiligenberg heuer am 12.09.2016 für die Austragung einer Übung zuständig:

- Waizenkirchen am 14.03.2016
- Funksternfahrt Kallham / St. Agatha am 12.11.2016



Herbstübung

„Brand KFZ-Werkstätte Brunmayr in Freindorf“

Die Besatzung des LF sorgte für die Löschwasserzufuhr aus dem angrenzenden Bach in Freindorf und stellte entsprechende Lotsen bereit. Währenddessen wurde mit Hilfe des TLFs die ersten Löscharbeiten vorgenommen. Auch die Nachbarobjekte wurden vor einem möglichen Übergreifen des Feuers abgeschirmt.

Einsätze



Verkehrsunfall Kreuzung Au / Oberleiten am 23. Jänner 2016

Im Kreuzungsbereich Au / Oberleiten kollidierte ein PKW mit einem Räumfahrzeug. Die beteiligten Personen konnten sich selbstständig aus den Fahrzeugen befreien.

Die FF Heiligenberg richtete eine örtliche Umleitung ein. Durch die schwere Beschädigung des Tanks des Räumfahrzeuges mussten

die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden und fachmännisch entsorgt werden. Weiters wurde zum Abtransport des Fahrzeuges eine gequetschte Hydraulikleitung mit Hilfe der Seilwinde des LFAs freigelegt.

im Einsatz: TLFA 2000 und LFA mit 19 Mann

Unwetter / Überflutungen am 27. Juli 2016

Durch die starken Regenfälle wurde die FF Heiligenberg zu diversen Pumparbeiten aus Kellern, Garagen etc. gerufen. Auch wurden Straßen überschwemmt und mussten diese entsprechend von Schlamm etc. gereinigt werden.

im Einsatz: TLFA 2000, LFA und KDO mit 28 Mann

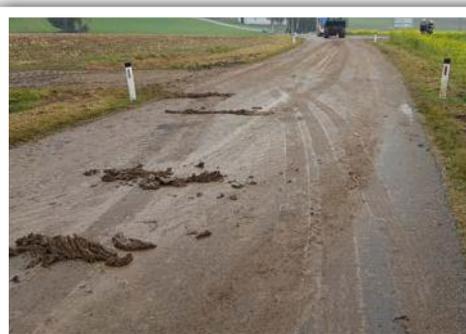


Fahrzeugbergung / Straßenreinigung in Andling am 12. Oktober 2016

Aufgrund der stark verschmutzten Straße rutschte ein Reisebus in den Straßengraben. Die FF Heiligenberg sicherte den Unfallbereich ab und richtete eine örtliche Umleitung ein, damit der Bus durch einen Anrainer aus seiner misslichen Lage befreit werden konnte.

Auf Anordnung der Polizeiinspektion Peuerbach wurden anschließend Straßenreinigungsarbeiten durchgeführt.

im Einsatz: TLFA 2000, LFA und KDO mit 17 Mann



Technischer Einsatz am 28. August 2016

Zu einem „Technischen Einsatz klein“ wurde die FF Heiligenberg um 04:46 Uhr nach Süssenbach alarmiert.

Rettung und Notarzt waren bereits seit längerem vor Ort:
 Ein 18-Jähriger aus Prambachkirchen wurde auf der Schauburger Landesstraße L1214 von einem PKW, der in Richtung Waizenkirchen unterwegs war, erfasst. Der Fußgänger erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

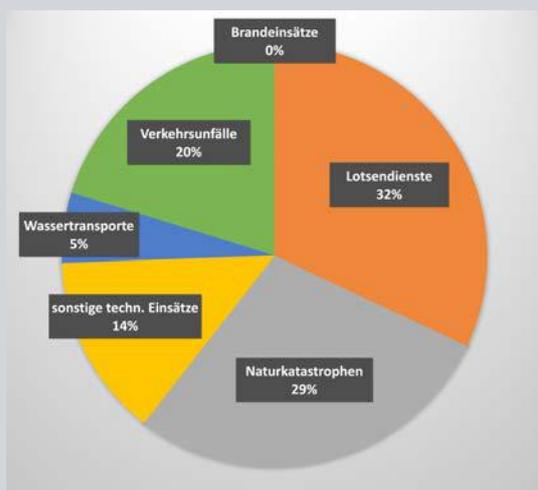
Die Feuerwehr Heiligenberg unterstützte die Einsatzkräfte der Rettung und Polizeiinspektion unter anderem mit dem Ausleuchten der Unfallstelle und der Suche nach persönlichen Gegenständen. Auch für die erforderliche Verkehrsregelung wurde gesorgt.

im Einsatz: TLFA 2000, LFA und KDO mit 16 Mann



EINSATZSTATISTIK der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg von 01.12.2015 bis 30.11.2016:

0 Brandeinsätze	0,00 h
29 technische Einsätze	505,62 h
INSGESAMT	505,62 h



EINSÄTZE:

- 8 x Lotsendienst
- 4 x Sturmschaden / Überflutungen
- 3 x Verkehrsunfall

sonstige technische Einsätze:

- 1 x Kanalreinigung
- 2 x Straßenreinigung
- 8 x Wassertransport
- 3 x sonstige Einsätze

MITGLIEDERSTAND am 30.11.2016:

88

- 12 Jugend
- 64 Aktiv
- 11 Reserve
- 1 Einsatzberechtigter

SICHERHEITSTIPPS für die Weihnachtsfeiertage:

- *Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!*
- *Laternen und Kerzen immer standsicher aufstellen!*
- *Unterlagen aus nicht brennbaren Materialien verwenden!*
- *Auf ausreichenden Abstand (mindestens 20 cm!) zu Vorhängen, Möbeln, Bekleidungsstücken und anderen leicht brennbaren Materialien achten.*

Besucht uns auch auf unserer Homepage www.ff-heiligenberg.at!

Hier findet ihr weitere Fotos sowie laufende Berichte zu den aktuellen Geschehnissen, Einsätzen, Übungen und sonstigen Aktivitäten unserer Feuerwehr!

Jugend



Nach entsprechender Vorbereitung konnte unserem Jugendfeuerwehrmitglied Verena Lehner beim Wissenstest in Waizenkirchen das **Wissenstest-Leistungsabzeichen in Gold** überreicht werden. In der Folge konnte sie die größte Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend in St. Thomas absolvieren und holte sich so auch das **Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold**.



Nach vielen Trainingsstunden absolvierte unsere Jugendgruppe diverse **Bewerbe**. Dabei konnten hervorragende Ergebnisse erreicht und insgesamt sechs Pokale mit nach Hause genommen werden:

- Abschnittsbewerb in Meggenhofen:

- Silber: 7. Platz von 14 Gruppen
- Bronze: 4. Platz von 14 Gruppen

- Abschnittsbewerb in Geboltskirchen:

- Silber: 4. Platz von 12 Gruppen
- Bronze: 6. Platz von 14 Gruppen

- Bezirksbewerb in Unterheuberg:

- Silber: 4. Platz von 14 Gruppen
- Bronze: 5. Platz von 15 Gruppen

- Landesbewerb in Frankenburg:

- Bronze: 213. Platz von 295 Gruppen



Wir freuen uns über **drei neue Feuerwehrjugendmitglieder:**

- JFM Fabian Ecker
- JFM Aaron Kloimstein
- JFM Michael Wilflingseder



Somit freuen wir uns über die Übergabe von folgenden **Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen** an unsere Jugendmitglieder:



Bronze: JFM Manuel Haslehner
 JFM Daniel Lehner (Haidstraße)
 JFM Daniel Lehner (Maiden)
 JFM Tobias Pöcherstorfer
 JFM Jan Schützeneder

Silber: JFM Julian Dieplinger
 JFM Andreas Eckerstorfer
 JFM Elena Hofinger

1. KLASSE 2016 - JUGEND

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges.Punkte
1.	Weeg 1	GR	Haag a. H.	6209,34
2.	Weibern 1	GR	Haag a. H.	6133,50
3.	St. Thomas 1	GR	Grieskirchen	6082,05
4.	Heiligenberg 1	GR	Peuerbach	6010,57
5.	Eschenau 1	GR	Peuerbach	5986,17
6.	Hofkirchen-Ruhringsdorf 1	GR	Grieskirchen	5933,95
7.	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	5923,40
8.	Schlüsberg 1	GR	Grieskirchen	5712,95
9.	Rottenbach 1	GR	Haag a. H.	5708,95
10.	Natternbach 1	GR	Peuerbach	5022,24
11.	Kallham 1	GR	Peuerbach	4766,15
12.	Aubach 1	GR	Peuerbach	4743,43
13.	Unterstetten 1	GR	Grieskirchen	3992,44
14.	Waizenkirchen 1	GR	Peuerbach	3869,78
15.	Haag a. Hrk. 1	GR	Haag a. H.	2991,89





Das **Jugendlager** führte uns heuer nach Mettmach in den Bezirk Ried im Innkreis: Nach den Aufbauarbeiten fand eine imposante Eröffnungsveranstaltung mit Luftballonstart - leider bei Regen - statt. Der erste Abend wurde somit gezwungener Maßen in den „trockenen“ Zelten verbracht.

Leider meinte es der Wettergott weiterhin nicht gut mit uns - so musste das Lager schließlich am folgenden Morgen im Hinblick auf die Gesundheit unserer Kinder abgebrochen werden. Trotz dieser schlechten Nachricht halfen unsere Jugendmitglieder fest beim Abbauen und den anschließenden Säuberungsarbeiten zusammen.



So konnte das Lager bei einer abschließenden Einkehr in der Pizzeria Tschapo beendet werden.

Das nächste Lager findet für uns voraussichtlich von 20. - 23. Juli 2017 in St. Georgen im Attergau (Bezirk Vöcklabruck) statt. Wir hoffen, das Wetter ist hier wieder auf unserer Seite.



Natürlich freuen wir uns auch über weitere Mitglieder. Interessierte können sich jederzeit beim Kommandanten bzw. dem Jugendbetreuer team melden. Wir danken allen Betreuern, Eltern und sonstigen Helfern für die tolle Unterstützung.

Jugendfeuerwehrmitglied Elena Hofinger im humanitären Einsatz

In enger Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz setzt sich die Oö. Feuerwehrjugend für die Erhaltung und Pflege der Soldatenfriedhöfe aus dem 1. und 2. Weltkrieg ein. Unser Jugendfeuerwehrmitglied Elena Hofinger spendete dabei zwei Wochen ihrer Sommerferien, um bei der Renovierung und Instandsetzung von zwei Friedhöfen in Polen mitzuhelfen. Die Unterbringung und Verpflegung der insgesamt 30 Jugendlichen aus ganz Oberösterreich erfolgte in einer Mittelschule in Plesna im Landkreis Tarnow (ca. 80 km östlich von Krakau) in Form eines Jugendlagers. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurden vormittags die entsprechenden Arbeitsaufträge (Rasenmähen, Entfernen von Unkraut und Gestrüpp sowie Moos und Flechten, Abbürsten der Grabkreuze, ...) ausgeführt. Damit natürlich der Spaß nicht zu kurz kam, standen nachmittags abwechslungsreiche Freizeit- und Besichtigungsmöglichkeiten (Badespaß, Stadtbesichtigung Krakau, Soldatenfriedhöfe am Hügel Grodek, ...) am Programm.



Wir freuen uns mit unserer Elena, dass sie diese tolle und erlebnisreiche Erfahrung sammeln durfte und danken für ihr Engagement!

Fotos: © BR Christian Huemer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnittes Gmunden



Einsatzbekleidung

Im Frühjahr 2015 wurde durch den Oö. Landesfeuerwehrverband in der neuen Oö. Feuerwehr-Dienstbekleidungsordnung eine einheitliche Einsatzbekleidung für alle Feuerwehren in Oberösterreich festgelegt. Diese Richtlinie legt neben einem gemeinsamen Erscheinungsbild der Feuerwehr ein besonderes Augenmerk auf die Schutzfunktion, die Beweglichkeit der Einsatzkräfte sowie die Erreichbarkeit sämtlicher Hilfsmittel (Funkgerät, ...).

Für den Austausch unserer bisherigen „grünen“ auf die neue „blaue“ Einsatzbekleidung wurde eine Übergangsfrist von 10 Jahren gewährt. Eine Garnitur, bestehend aus einer Hose und einer Jacke, kostet rund € 645,00. Vom Land Oö. (Gemeinderessort) werden dabei seit 2016 jährlich drei Stück mit je € 200,00 durch Bedarfszuweisungsmittel unterstützt, € 60,00 pro Anzug werden aus dem Landesfeuerwehrfonds gefördert.

Da ein Teil der bestehenden Einsatzbekleidung schon in die Jahre gekommen ist und die Sicherheit nicht mehr vollständig gewährt werden konnte, hat die Feuerwehr Heiligenberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heiligenberg bereits 20 Feuerwehrmitglieder - inklusive sämtlicher Atemschutzträger - mit dieser neuen Bekleidung ausgestattet. Dazu hat unsere Feuerwehr zuvor einzelne Modelle von verschiedensten Anbietern auf deren technische Feinheiten, Funktionalitäten und Aufbau des Stoffes verglichen. Daraus kristallisierte sich für uns das **Modell FIRE MAX 3** der Firma Rosenbauer, Leonding als Favorit mit den hier angeführten Details:



Jacke:

- Metall-Panikreißverschluss bis zur Kragenansatznaht
- ergonomisch vorgeformte Ellbogen
- Schulterbereich mit Hitzeschutzprotektoren
- Ärmelabschluss mit Strickbund und Daumenloch
- beidseitig Brusttaschen (links als Funkgerätetasche)
- Dienstgradschlaufe
- Lampenhalterung
- Beschriftung
- beidseitig Haltelasche für Handmikrofon
- wasserdichte Napoleontasche
- Inspektionsöffnung zur Prüfung der Membrane
- Reflektionsstreifen in gelb/silber

Hose:

- mit breiten, abnehmbaren Hosenträgern
- seitlicher Gummizug zur Anpassung in der Taille
- zwei aufgesetzte Seitentaschen mit Lasche zur Befestigung von Handschuhen
- linke Tasche mit zusätzlicher Bandschlingentasche und Schlaufe
- rechte Tasche mit zusätzlicher Messertasche und Aufnäher zur Aufnahme von 2 Stiften
- zwei eingeschnittene Hüfttaschen
- ergonomisch vorgeformte Knie mit fix eingenähten Kniepolstern aus nicht wassersaugendem Zellkautschuk
- Inspektionsöffnung zur Prüfung der Membrane
- Reflektionsstreifen in gelb/silber



Mit dem Jahr 2016 wurde im Bezirk Grieskirchen bei der Durchführung von Feuerwehrleistungsbewerben ein sogenanntes „LIGA-System“ - ähnlich wie beim Fußball - eingeführt. Somit werden die Bewertungsgruppen in die Wertungsgruppen Bezirksliga, 1. Klasse, 2. Klasse und Gäste eingeteilt. Jede Bewertungsgruppe sollte in einer Saison mindestens an drei Bewerben teilnehmen, damit entsprechende Punkte erreicht werden können. Die pro Wettbewerb erzielten Punkte (Silber und Bronze) werden jeweils zusammengezählt und in Form einer Tabelle aufgelistet.

Am Ende einer Saison werden dann die jeweiligen Bezirksieger geehrt und es erfolgt eine neue Reihung. Die beiden letztplatzierten Gruppen in der Bezirksliga steigen somit für die nächste Saison in die 1. Klasse ab, umgekehrt steigen die beiden bestplatzierten Gruppen von der 1. Klasse in die Bezirksliga auf. Zwischen der 1. Klasse und der 2. Klasse gibt es jeweils 5 auf- und absteigende Gruppen.

Die Bewertungsgruppe der Feuerwehr Heiligenberg hat in diesem Jahr nach monatelangem Training in der Wertungsgruppe 2. Klasse an insgesamt fünf Bewerben (Kuppelcup Weeg, Abschnittsbewerb Meggenhofen, Abschnittsbewerb Geboltskirchen, Bezirksbewerb Unterheuberg, Landesbewerb Frankenburg) jeweils in Bronze teilgenommen.

Das Training für die nächste Saison hat bereits begonnen und hoffen alle auf gute Ergebnisse im neuen Jahr!

Dabei freuen wir uns besonders, dass die Feuerwehr Heiligenberg am **Samstag, den 27. Mai 2017 den Abschnittsbewerb** des Abschnittes Peuerbach veranstalten darf. Bei Schönwetter kann mit einer Teilnahme von rund 200 Aktiv- und Jugendgruppen - unter anderem auch Weltmeister und Bewertungsgruppen auf Bundesebene - gerechnet werden. Die Ausführung ist im Bereich des Sportplatzgeländes beabsichtigt.

Wir dürfen schon jetzt alle Bewertungs- und Jugendgruppen sowie viele Zuschauer und „Anfeuerer“ herzlich dazu einladen!

12.	Peuerbach 1	GR	Peuerbach	2306,58
13.	Bad Schallerbach 1	GR	Grieskirchen	2007,94
14.	Unterstetten 2	GR	Grieskirchen	1904,47
15.	Affnang 1	GR	Haag a. H.	1541,61
16.	Heiligenberg 1	GR	Peuerbach	1485,86
17.	Rottenbach 1	GR	Haag a. H.	1464,38
18.	Michaelnbach 2	GR	Grieskirchen	1457,50



© H. Ablinger, Presseteam BFK Grieskirchen

Abschnittsbewerb in Heiligenberg: Samstag, 27. Mai 2017

Öffentlichkeitsarbeit



Ferientscheckheft: Zahlreiche Kinder tauchten in das Feuerwehrleben ein und genossen zum Abschluss eine lustige Abkühlung unter dem Hydroschild.



Kameradschaftliches

Wandertag am 26. Oktober 2016

Nachdem wir im letzten Jahr eher die nördliche Gemeindegrenze abgegangen sind, führte uns der heurige Feuerwandrertag entlang der restlichen Grenzgebiete. Abmarsch war vom Feuerwehrhaus in Richtung Freindorf über Grub nach Hausleiten und schließlich zum Café Mair in Waizenkirchen. Dort stärkten wir uns bei einem Mittagessen. Anschließend wanderten wir retour über Hausleiten nach Hueb bei Lindbruck, weiter über Maiden und Oberleiten zurück nach Heiligenberg. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und so konnten wir neben anfänglichem Nebel am Nachmittag schließlich auch Sonnenstrahlen genießen. Besonders erfreulich waren die teils geplanten und teils spontan organisierten Einkehrstopps. Einen gemütlich Ausklang fanden wir im Gasthaus Ennsner. Herzlichen Dank an alle Organisatoren!



Ein Dankeschön

Wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, herzlich bedanken. Sei es durch Mithilfe bei der Ausführung von Übungen zB durch das Bereitstellen von Objekten, durch diverse Sachspenden, für Verköstigungen - aber auch für finanzielle oder sonstige Art und Weise.

Wir möchten allgemein darauf hinweisen, dass diese Spenden und Mithilfen prinzipiell nicht nur der Feuerwehr Heiligenberg zu Gute kommen, sondern letztendlich durch unseren Einsatz und Hilfe sowie durch die Anschaffung von dafür benötigten Gerätschaften wieder an die Bevölkerung zurück gehen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Martin & Margit
Schauer
Geburt Isabell



Daniel Sandberger &
Sabrina Hatzmann
Geburt Leonie Sofie



Thomas und Melanie
Steiner
Hochzeit



Johann Eisterer
70. Geburtstag



Gerhard Domberger
50. Geburtstag



Rudolf Saxinger
70. Geburtstag



Markus Ecker
40. Geburtstag

VORANKÜNDIGUNGEN

- Vollversammlung: 15. Jänner 2017
- Floriani-Feier: 07. Mai 2017
- Abschnittsbewerb: 27. Mai 2017



und viel Glück und Erfolg
für das Jahr 2017!

